

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

17.9.1869 (No. 255)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Freitag den 17. September

1869.

Karlsruhe, den 15. September.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog, das Großherzogliche Haus und das ganze Land sind von einem schmerzlichen Verlust betroffen worden, welcher die fürstliche Familie von Fürstenberg in die tiefste Trauer versetzt hat.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin Amalie Christine Karoline zu Fürstenberg, geborene Prinzessin und Markgräfin von Baden, ist am 14. d. M. kurz nach 1 Uhr Nachmittags nach langem und schwerem Leiden dahier im fürstlichen Palais entschlafen.

Die Verbliebene war die am 26. Januar 1795 geborene Tochter zweiter Ehe des Höchstseligen Markgrafen und nachmaligen Großherzogs Karl Friedrich, gesegneten Angebens.

Am 19. April 1818 wurde sie mit Karl Egon, Fürsten zu Fürstenberg, vermählt, an dessen Seite ihr beschieden war, lange Jahre in glücklicher reich gesegneter Ehe zu verleben, umgeben von der innigen Liebe der Ihrigen und getragen von der Hochachtung und Verehrung Aller, welchen vergönnt war, die edlen Gaben des Geistes und des Gemüthes der hohen Frau kennen zu lernen.

Im Jahre 1843 fand der Segen des fürstlichen Ehebundes nach fünfundzwanzigjährigem Bestehen in der Feier der silbernen Hochzeit eine würdige und freudige Bestätigung. Aus weiten Kreisen trafen zu diesem Feste die Beweise aufrichtigster Theilnahme in der fürstlichen Residenz Donaueschingen zusammen.

Durch den am 22. Oktober 1854 erfolgten Tod des Fürsten Karl Egon wurde die Ehe aufgelöst.

Tief gebeugt durch diesen schmerzlichen Verlust verbrachte die Fürstin die Tage ihres Wittwenstandes sodann in stiller Zurückgezogenheit, theils in Karlsruhe, theils auf den fürstlichen Besitzungen, theils im Kreise der Familie der in Schlesien lebenden fürstlichen Töchter.

Vor etwa zwei Jahren zeigten sich die Anfänge der Krankheit, welche in stetiger Entwicklung nunmehr die Auflösung herbeigeführt hat.

Mit standhafter Ergebung und ächtester christlicher Frömmigkeit hat die Verbliebene durch viele Monate die schweren Leiden dieser Krankheit getragen, bis sie von denselben, umgeben vom Kreise tieferschütterter Kinder und Enkel, durch einen sanften Tod erlöst wurde, nachdem sie ihr Leben gebracht hatte auf 74 Jahre 7 Monate und 19 Tage.

Im ganzen Lande wird dieses trauervolle Ereigniß die Gefühle aufrichtiger und verehrungsvoller Theilnahme hervorrufen, ganz besonders aber in den Bezirken der Besitzungen der fürstlichen Standesherrschaft, welche in dem Tod der Fürstin Amalie den Verlust einer wahrhaft gütigen und unermüdblichen Wohlthäterin der Armen und Hülfbedürftigen zu beklagen haben.

(Karlsru. Z.)

3.2.



## Schützengesellschaft.

Der von Sr. K. H. dem Großherzog, unserem allergnädigsten Protektor,

verliehene Becher

wird (künftigen Sonntag den 19. d. M.), Nachmittags 2 Uhr, unter den Mitgliedern der Gesellschaft auf der Feldfestscheibe ausgeschossen.

Der Verwaltungsrath.

Mühlburg.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den Nachlass des verstorbenen Schreiners Valentin Kiefer von hier eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche

bis Dienstag den 21. d. M.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars anzumelden und zu begründen.

Mühlburg, den 14. September 1869.

Großh. Notar Mathos.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 15. September 1869:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 56,254 S Mehl.

Eingeführt wurden vom  
9. bis 15. September . . . 121,760 S Mehl.

178,014 S Mehl.

Davon verkauft 110,214 S Mehl.

Blieben aufgestellt 67,800 S Mehl.

## Holzversteigerung.

An der Karlsruhe-Ettlinger-Strasse, zunächst dem Ettlingerthor, werden

Montag den 20. September

5 Alleebäume zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Ettlingerthor.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

### Die Fahrnißversteigerung

im Graf von Langenstein'schen Garten  
dahier, Eingang Stephaniensstraße Nr. 31 a,  
findet

heute Nachmittag 2 Uhr  
gegen Baarzahlung durch den Unterzeich-  
neten statt. **J. Scharpf**, Commissionär.

### 2.1. Versteigerung

einer Quantität **Markgräfler**, **Aff-  
thaler**, **Champaqner** und gewöhnlicher  
**Fischweine**, nebst reinem guten **Kirichen-  
wasser**, die Weine und letzteres größtentheils  
in Flaschen, sodann einige Tausend gute **Si-  
garren**, **Trinkgläser** und verschiedener  
anderer Gegenstände findet im **Gasthaus  
zum Kaiser Alexander** hier,

**Samstag den 18. d. M.**,  
Nachmittags 1/2 3 Uhr  
durch den Unterzeichneten gegen **Baar-  
zahlung** statt.

**J. Scharpf**, Commissionär.

### 3.1. Mühlburg.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstor-  
benen Schreinermeisters **Valentin Kiefer**

von hier werden der Erbtheilung wegen bis  
**Montag den 4. Oktober d. J.**,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf dem Rathhause zu **Mühlburg** die nachge-  
nannten Liegenschaften zu **Eigenthum** öffentlich  
versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn  
mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. 51 Ruthen Hofraithe mit zweistödigem Wohn-  
haus, Scheuer, Stallung und Werkstatthaus,  
an der Hauptstraße, einseits und vornen die  
Straße, anderseits **Andreas Hahn**, und hinten  
auf eigenen Garten stoßend, nebst 1 Morgen  
70 Ruthen Gemüsegarten allda, neben Hof-  
raithe, **Andreas Hahn** und **Karl Stuhlmüller**  
einseits, anderseits **Domänenrath** gelegen, An-  
schlag . . . . . 10,300 fl.

2. 1 Viertel 80<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Schloßgartenacker,  
Anschlag . . . . . 800 fl.

3. 1 Viertel 28 Ruthen Acker in den Neu-  
brüchen, Anschlag . . . . . 650 fl.

4. 1 Morgen 2 Viertel 67 Ruthen Acker in  
den Zolleräckern, Anschlag . . . . . 1000 fl.

5. 1 Morgen 1 Viertel 99 Ruthen Acker allda,  
Anschlag . . . . . 900 fl.

6. 2 Viertel 38 Ruthen Acker im Sommer-  
strich, Anschlag . . . . . 800 fl.

7. 2 Viertel 23 Ruthen Acker im Foller, An-  
schlag . . . . . 350 fl.

8. 3 Viertel 57 Ruthen Acker in den Zoller-  
äckern, Anschlag . . . . . 800 fl.

9. **Knielinger Gemarkung.**  
3 Viertel 97<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Acker bei der Hand,  
Anschlag . . . . . 700 fl.

10. 1 Viertel 54<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Acker im obern  
See, Anschlag . . . . . 300 fl.

**Mühlburg**, den 14. September 1869.  
**Großh. Notar Mathos.**

### Mühlburg.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstor-  
benen Schreinermeisters **Valentin Kiefer** von  
**Mühlburg** werden bis

**Dienstag den 28. d. M.**,  
Vormittags 8 Uhr anfangend und  
Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt,  
in der Sterbbehausung die nachgenannten  
Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung ver-  
steigert, als:

Mannsleider, Bettung und Weißzeug,  
Schreinwerk, worunter 4 neue Waschtische  
und 2 neue Küchenschränke, Küchengerath,  
allgemeiner Hausrath, Schreinerhandwerks-  
zeug, worunter 6 Hobelbänke, 246 Stück  
Pappel- und andere Dielen, 37 Sester Korn  
und 32 Sester Weizen.

**Mühlburg**, den 14. September 1869.  
**Großh. Notar Mathos.**

### Bruchsal.

#### 2.1. Weinversteigerung.

Am nächsten **Wittwoch den 22. d. M.**  
werden in dem Hause Hauptstraße Nr. 51 in  
**Bruchsal**, Nachmittags 2 Uhr,  
circa 35 Ohm 1868er reingehaltener **Bruch-  
saler Schiller**,

circa 28 Ohm 1868er reingehaltener rother  
**Bruchsaler Burgunder**  
ohnweisse gegen gleich baare Zahlung versteigert  
**Bruchsal**, den 15. September 1869.  
**A. A.: Küfer Braunstein.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Langestraße 32** ist ein neuhergerichteter Laden  
mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche,  
Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermie-  
then. Näheres im zweiten Stock daselbst.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer, mit Aussicht in  
den Garten, ist auf den 1. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen **Sophienstraße 39** in  
der Gartenwohnung.

\* **Neue Waldstraße 71**, eine Stiege hoch,  
ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei  
Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Ok-  
tober oder 1. November zu vermieten.

\* **Zunächst dem Bahnhof, Rüppurrer Chau-  
ffee 2b**, ist im untern Stock ein freundliches,  
möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1.  
Oktober zu vermieten.

\* **2.1. Rüppurrer Chaussee 30** sind 2 kleinere  
Zimmer womöglich an eine einzelne Person so-  
gleich zu vermieten.

\* **Waldhornstraße 29** sind zwei gut möblirte  
Parterrezimmer zusammen oder einzeln sogleich  
oder auch später zu vermieten. Näheres im  
Laden daselbst.

\* Ein großes, freundliches, gut möblirtes Zim-  
mer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu ver-  
mieten: innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch rechts.

\* **In der alten Waldstraße 39** ist ein schö-  
nes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn  
für den Preis von 8 fl. auf den 1. Oktober  
zu vermieten.

**Hirschstraße 62**, im Hinterhaus, ist über die  
Dauer des landwirthschaftlichen Festes ein möb-  
lirtes Zimmer zu vermieten.

### Laden- und Wohnungsgesuch.

\* **2.1.** Auf April oder Juli kommenden  
Jahres wird ein Laden nebst Wohnung in der  
**Langestraße** oder sonst in einer gewerbreichen  
Lage zu mieten gesucht. Adressen beliebe man  
unter Chiffre **L. B.** im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

### Wohnungsgesuche.

\* **3.2.** Eine sogleich oder bis 23. Oktober  
beziehbar, anständige Wohnung von 5 bis 6  
Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen  
Familie zu mieten gesucht. Adressen beliebe  
man **Hirschstraße 38** parterre abzugeben.

— Auf den 23. Oktober wird eine Woh-  
nung von 6—7 Zimmern, womöglich Bel-  
étage, zu mieten gesucht. Adressen mit An-  
gabe des Preises wolle man unter Chiffre  
**M. S. 3** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**3.1.** Eine Wohnung, bestehend in 7—8  
Zimmern nebst den übrigen Zugehörden und  
in dem mittleren Stadttheil gelegen, wird auf  
den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht.  
Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes  
unter **F. F.** entgegen.

\* **2—3 möblirte Zimmer mit  
Küche werden von einer stillen  
Familie sofort zu mieten gesucht.**  
**Anträge unter S. B. 27** nimmt  
das Kontor des Tagblattes ent-  
gegen.

**3.1.** Ein einzelner Herr sucht auf 23. Ok-  
tober beziehbar eine Wohnung im mittleren  
Stadttheile, bestehend in 3 unmöblirten Zim-  
mern oder 2 Zimmern mit Küche. Gefällige  
Anerbieten nimmt entgegen

**W. Merke jun.**, Geschäftsagent,  
18 Herrenstraße.

### Zimmergesuch.

\* **Es wird sogleich ein kleines Zimmer  
zum Aufbewahren von Möbeln gesucht.** Adressen  
bittet man gefälligst **Alderstraße 18** eine Stiege  
hoch abgeben zu wollen.

### Gesuch.

\* Ein Herr sucht billige Kost und Wohnung  
in einem Hause bis auf 20. September, am  
liebsten in oder nahe bei der Erbprinzenstraße.  
Solche, welche Lust haben, mögen ihre Adressen  
gef. im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Dienst-Anträge.

**3.2.** Ein solides Mädchen, welches kochen  
kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten  
willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine  
Stelle. Näheres **Waldstraße 23a** im 3. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen,  
puzen und etwas kochen kann, findet auf das  
Ziel eine Stelle: **Akademiestraße 39.**

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen  
und puzen kann und sich auch allen übrigen  
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie  
gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer kleinen  
Haushaltung auf nächstes Ziel in Dienst ge-  
sucht. Näheres **Langestraße 117** im 3. Stock  
von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten gut erfahren, sich denselben willig unterzieht und mit Kindern gerne umgeht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 im Laden links.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte versteht und etwas kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße 11.

\* 2.1. Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird eine brave Person, welche gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, auf kommendes Ziel gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht; zugleich wird auch ein Mädchen, welches gut serviren kann, gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

\* Zu einem Kinde wird ein solides Mädchen gesucht, welches gut empfohlen ist und auch etwas nähen und waschen kann. Eintritt auf Michaeli. Auskunft vorderer Zirkel 5 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 10.

\* Eine gewandte Köchin wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

\* Zu einer einzelnen Dame wird auf kommendes Ziel eine geübte Köchin gesucht, welche sich auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine gute Stelle: Vammstraße 7 im dritten Stock links.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

\* Man sucht auf nächstes Ziel nach Constantin ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können. Näheres Karl-Friedrichstraße 16 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Auf kommendes Ziel wird ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

\* Es wird auf Michaeli ein Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen, bügeln und waschen kann: Stephanienstraße 41 im zweiten Stock.

3.1. Ein gesetztes Mädchen von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer Herrschaft nach Hannover in Dienst gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. (Reisekosten vergütet). Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und puzen kann, überhaupt sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Steinstraße 23 im dritten Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich gegen guten Lohn in einem Gasthaus eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 64.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen und puzen kann, wird zu einem Kinde auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Ludwigswigplatz 59.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen und einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Köchin. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hintergebäude zu ebener Erde.

\* Für ein auswärtiges, braves Mädchen wird eine gute Stelle in das Zimmer oder bei einigen Kindern gesucht; dasselbe hat das Bügeln und Nähen erlernt. Zu erfragen Kronenstraße 5 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches vollständig kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Langestraße 134 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und sich über Treue und Fleiß genügend ausweisen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 1 im dritten Stock.

### Kapitalgesuch.

2.2. Es sucht Jemand ein Kapital von 6000 fl. gegen entsprechende Sicherheit zu 4 1/2 oder auch 5% aufzunehmen. Näheres ist zu erfahren bei Rathschreiber Kaiser in Gengenbach.

### Reisender-Gesuch.

3.2. In einer der bedeutendsten Städte Badens wird von einer Nähmaschinenhandlung ein junger, zuverlässiger Mann als Reisender zu sofortigem Eintritt gesucht. Franco-Offerten sub R. & W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Arbeiter-Gesuch.

\* Bei M. Gartner, Kleidermacher, werden noch einige gute Arbeiter bei besserer Bezahlung auf große Arbeit gesucht.

### Offene Lehrstelle.

2.1. In meinem Geschäfte kann unter günstigen Bedingungen ein Lehrling eintreten. Auch kann ein braver junger Bursche bei mir in Arbeit treten.

Georg Nishaupt, Hof-Conditor, Friedrichsplatz 5.

### Stellenanträge.

\* Ein gewandter Diener, der auch etwas von der Gärtnerei versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf den 28. d. M. gesucht. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht, welche schon längere Zeit gestillt hat: Steinstraße 13.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Mann, welcher 3 Jahre bei der Cavallerie gedient hat, sucht sogleich oder auf 1. Oktober eine Stelle als Diener, am liebsten bei Pferden. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Ein Diener,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, im Serviren Gewandtheit hat und hierüber Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle durch das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

### Beschäftigungsgesuch.

3.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Puzen in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 62 im Hinterhaus.

### Verloren

\* Dienstag den 14. d. M. wurde ein **Andachtsbüchlein** zum göttlichen Herzen Jesu mit verschiedenen Bildchen und Gebeten um 10 1/2 Uhr in oder von der Pfarrkirche aus durch die Erbprinzen- und Waldstraße bis zur Langenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung an Kirchendiener Zirkel abzugeben.

\* Ein Metzgerbursche verlor Donnerstag Morgen 4 fl. 19 fr. von der Amalienstraße bis zu Metzger Reinholdt, Herrenstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Amalienstraße 10 abzugeben.

Verloren am Marktplatz: ein grauer **Filzhut** (sozen. Panama) mit rothseidenem Futter, Etiquette: C. Nagel Sohn in Karlsruhe. Gegen Belohnung abzugeben: Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

Mittwoch den 15. September, Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr, hat sich in der Langen- oder Waldstraße bis zur Kasernenstraße eine braunseidene **Quaste** von einem Sonnenschirmchen abgestreift. Sollte dieselbe Jemand gefunden haben, wird hiermit um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung gebeten: Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

### Ein Dachshund

ist zugelaufen und kann abgeholt werden: Stephanienstraße 13.

### Hausverkauf.

\*2.1. Ein in der Bleichstraße dahier gelegenes Bohnhaus nebst Garten und Bauplatz ist sofort unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in Nr. 10 A. — NB. Ebendasselbst sind auch fortwährend frische **Kurtrauben** von allen Sorten zu haben.

\*2.2. **Douche-Apparat**, ein noch gut erhaltener, wird auf einige Zeit zu mieten gesucht. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse mit Preisangabe unter Chiffre F. E. 16 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.1. Eine Garnitur **Plüsch-Möbel** und ein **Bettkanapee** sind billig zu haben bei **S. Wedekind**, Waldstraße 7.

\* **Ablerstraße 2a** ist eine noch gute **Sandnähmaschine** für 10 fl. zu verkaufen.

\* Ein guter **Contrabaß** ist ganz billig zu verkaufen bei **Gottfried Schwämmle** in **Eggenstein** Nr. 170.

\* **Champagnerflaschen**, ungefähr 100 Stück, sind zu verkaufen. Näheres im **Gasthaus zur Rose**.

### Hauskaufgesuch.

3.1. Wer ein Haus zu verkaufen hat (innerhalb der Stadt), in welchem auf **Oktober** eine Wohnung bezogen werden könnte, ist um Abgabe der Adresse gebeten durch das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn**.

### Kaufgesuche.

\* Ein **Regenfap** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben **Langstraße 191** im Laden.

\* **Decimalwaage**, eine gebrauchte, von circa 5 Centner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Gustav Schmidt**, **Kreuzstraße 20**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsrube's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Sengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor**, abgeben.

\*4.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

### Unterrichts-Anzeige.

\*2.2. Eine junge Dame, welche geläufig französisch spricht, wünscht in dieser Sprache, und, wenn es verlangt wird, auch in andern Fächern Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M. bleibt unser Geschäft, Feiertage wegen, geschlossen.

**J. Ettlinger & Wormser.**

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommene fruits confits assortis, dattes farcies, abricots candis, cerises candies, marrons glacés, fraises d'Ananas, Ananas candis etc.

### C. S. Krauß,

Theegeschäft  
18.6. (Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei

**Louis Dörle.**

### Schwarzen Thee,

nämlich:  
feinsten **Couchon-Thee**, offen und in Paquets,

**Pecco-Thee** mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

**Louis Lauer**,  
5.5. Akademiestraße 12.

### Ausverkauf.

Geschäftsveränderung wegen verkaufe ich **Liqueure**, fein und mittelfein, **Thee** und **Chocolade** in anerkannt vorzüglichen Sorten, **Wiener Wachs-** und **Salonfeuerzeug**, **Toiletteseifen** und **Haaröle** in großer Auswahl, **Eau de Cologne** und sonstige **Parfumerieartikel**, **Pariser Hörndosen**, sowie verschiedene **Spezereiwaaren** zu äußerst billigen Preisen.

**C. Pennrich**,  
6.5. Waldstraße 12.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt verschiedene frische **ächte Mineralwasser**, sowie **künstliche Seltersfer, Sodawasser** und **Limonade-Gazeuse**.

### Brioche's,

jeden Tag frisch, sowie verschiedenes feines **Thee-** und **Kaffeebrod** und **Dessert** empfiehlt die

Feinbäckerei von **A. Hafner**,  
2.2. Langstraße 116.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

eine frisch angekommene Sendung vorzügliches **Lagerbier** vom Spaten, ebenso **ächt engl. Ale-** und **Porterbier** in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger

Dr. Wilson's englische **Hart-Erzeugungs-Cinktur**, das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

### Zengniß.

Das Haarfärbemittel \*) des Herrn J. L. Shaylor in London habe ich einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben:

„Das Haarfärbemittel des Herrn Shaylor ist durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen Jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.

**Dr. Ph. Theob. Werner**,  
Direktor des polytechnischen Bureau's,  
Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

\*) Das ächt englische Haarfärbemittel von J. L. Shaylor in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 kr. zu haben bei **F. F. Weißbrod**.

### Siltn'ishes Kropfwasser

zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene Hälse und Kröpfe à Flacon 42 kr.  
Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19. 12.6.

### Bogelfutter.

2.1. Pariser Hirse . . . . . per Pfund 10 fr.  
Canariensamen . . . . . „ „ 10 fr.  
Haserfernen . . . . . „ „ 10 fr.  
Rübsamen . . . . . „ „ 10 fr.  
Majsamen . . . . . „ „ 12 fr.  
Hansamen . . . . . „ „ 8 fr.

sowie Buchweizen, Weizen, Leinsamen, Lein-dotter, Salatsamen, getrocknete Ameiseneier empfiehlt die Samenhandlung von

**Gustav Wänning**,  
Jähringerstraße 106.

### Ordonnanz-Mützen

aller Waffen- und Dienstgattungen, Herren- und Knabenmützen in den neuesten Formen und Stoffen empfiehlt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Stahl, Hoffädler**,  
Langstraße 107 und 92.

### Federn zum Waschen

und Färben sende ich dieser Tage wieder ab.

**Wilhelm Daumiller**,  
5.3. Blumenfabrik.

### Französisches Hagenmark

kann man alle Tage frisch, den Schoppen zu 15 fr., Akademiestraße 29 und auf dem Markte haben. Achtungsvoll

\* **Frau Duhlinger.**

### Weinverkauf.

\*2.2. Unterzeichner empfiehlt gute, reingehaltene Oberländer Weine, die Maas zu 16, 18, 20, 22, und 24 fr. in gesetzlichem Quantum von 15 Maas an.

**F. Kaiser, Küfermeister,**  
Zähringerstraße 76.

### Anzeige.

6.3. Da ich vom 1. Oktober an keine Bänder mehr führen lasse, so möchte ich meine geehrten Abonnenten bitten, bis dahin ihre noch innehabenden Karten verwenden zu wollen.

**C. F. Bleidorn,**  
Bleichinhaber.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

**W. Prinz, Hofmezzger,**  
Amalienstraße 22.

### Anzeige.

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

**A. Fünfle, Hofmezzgers Wittwe,**  
Ritterstraße 10.

### Anzeige.

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

**L. Denzler, Metzger**  
kleine Herrenstraße 19.

### Anzeige.

\* Lyoner, Frankfurter Leber- und Schinkenwürst, sowie heute frische Leber- und Griebenwürst empfiehlt

**F. Gromer, Wurstler,**  
Erbprinzenstraße 13.

### Gröbningen.

### Kirchweih-Anzeige.

\*2.1. Zu der Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M. stattfindenden Kirchweih mit Tanzbelustigung lade ich meine werthen Gäste mit dem Anfügen freundlich ein, daß ich mit guten Weinen, Speisen und Badewerf bestens versehen bin.

**Jordan, zum Schwanen.**

### Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser innigstgeliebter Bruder Arthur Balbach in Washington am 11. Juli d. J. sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Brüder:  
**Emilio und Othmar Balbach.**

### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 15. September 1869.)  
Ich ernenne Meinen geliebten Herrn Bruder, den Obersten Prinzen und Markgrafen Carl, Großherzogliche Hoheit, zum Generalmajor.  
Eppingen, den 9. September 1869.  
(gez.) Friedrich.  
(gez.) von Seyer.

Ich ernenne den Generalleutnant Fürsten Carl Egon von Fürstenberg, Durchlaucht, zu Meinem Generaladjutanten und  
den Generalmajor Fürsten Hermann von Hohenlohe-Langenburg, Durchlaucht, zum Generalleutnant.  
Eppingen, den 9. September 1869.  
(gez.) Friedrich.

(gez.) von Seyer.

Nachbenannten Angehörigen des Großh. Armeekorps und der Gendarmerie wurde die Dienstausszeichnung verliehen, und zwar

#### A. vom Armeekorps.

Das Dienstausszeichnungskreuz 1. Klasse für Offiziere:  
dem Generalmajor Adolf Keller, Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade, dem Generalmajor Karl Grafen von Sponed, Commandeur der Artillerie-Brigade, dem Major Georg Eberlin vom Armeekorps, Garaisons-Verwaltungs-Direktor in Mannheim, dem Secondelieutenant Johann Michael Dümrig vom Invaliden-Corps, dem Oberstfeldarzt Karl Lautemann, Garnisonspferdearzt in Rastatt, dem Ober-Inspektor Franz Joseph Seubert, bei der Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Das Dienstausszeichnungskreuz 2. Klasse für Offiziere:

dem Oberstleutnant Paul von Leszczynski, Chef des Generalstabs, dem Major Gustav Widmann im 3. Infanterie-Regiment, dem Major August von Söcklern im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Major Max von Ghelius im Feld-Artillerie-Regiment, dem Major Friedrich Freiherrn von Böcklin im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen, dem Major Robert Klüber im 1. Leib-Dräger-Regiment, dem Major Viktor Kockitz im Feld-Artillerie-Regiment, dem Rittmeister Karl Freiherrn von Schilling im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Hauptmann Karl Ehlis im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Adolf Freiherrn von Beust im 6. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Rudolf Frey im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Peter Scharnberger vom Armeekorps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Lörach Nr. 8, dem Premierlieutenant Karl Baumann vom 6. Infanterie-Regiment, als Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Bruchsal Nr. 3 kommandirt, dem Secondelieutenant Adam Schmidt, Vorstand des Train-Depots zu Gerlachshausen, dem Zahlmeister Christian Bühler im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Zahlmeister Franz Josef Schäfer beim Invaliden-Corps, dem Lazareth-Inspektor Jakob Sped in Freiburg.

Nachbenannten Offizieren, Militärbeamten und Unteroffizieren des Armeekorps wurden die folgenden Decorationen verliehen, und zwar:

#### A. Orden.

I. Das Großkreuz mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Generalleutnant Haag, Gouverneur der Festung Rastatt.

II. Das Eichenlaub zum innehabenden Commandeurkreuz 2. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Generalmajor vom Armeekorps Carl von Freybock, Commandant von Karlsruhe, dem Generalmajor Alfred Freiherrn von Degenfeld, Commandeur der 2. Infanterie-Brigade, dem Oberst Leopold Freiherrn von Neubronn, Zeughausdirektor.

III. Das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberst Rudolf Freiherrn von Wechmar, Commandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Gemmingen, Commandeur des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl.

IV. Das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Oberstleutnant Karl von Fabert, Artillerie-Offizier vom Platz der Festung Rastatt.

V. Das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom Orden des Zähringer Löwen:

dem Oberstleutnant Gustav Brückner im Gendarmerie-Corps, dem Oberstleutnant Karl Hieronimus im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Major Leopold Bauer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Major Karl von Werhart im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Major Christoph Schmidt im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Major Maximilian von Ghelius im Feld-Artillerie-Regiment, dem Hauptmann Jakob Gähringer im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Hauptmann Rudolf Engler im Feld-Artillerie-Regiment, dem Hauptmann Theodor Hilpert, Ingenieur-Offizier beim Gouvernement der Festung Rastatt.

VI. Das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Rentanten Johann Christian Schmidt beim Montirungsdepot Ettlingen, dem Oberlazareth-Inspektor in Mannheim Franz Holzbach, dem Lazareth- und Ober-Inspektor in Konstanz Nepomud Giffelbrecht, dem Zahlmeister Franz Josef Schäfer beim Invaliden-Corps, dem Zahlmeister Karl Philipp im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

#### B. Medaillen.

Die silberne Civil-Verdienst-Medaille:

dem Stabschobolsten Raimund Bürg, dem Feldwebel Johann Ludwig Meiner, dem Feldwebel Peter Maier im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Feldwebel Josef Weid im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Feldwebel Franz Anton Hoferer, dem Feldwebel Jakob Heinrich Böhle, dem Stabschobolsten Friedrich Ankenbrand im 3. Infanterie-Regiment, dem Feldwebel Ferdinand Single im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Regimentstambour Viktor Weber, dem Feldwebel Albert Christoph Ruppert, dem Stabschobolsten Paulus Kimmicher im 5. Infanterie-Regiment, dem Feldwebel Franz Sandmaier, dem Feldwebel Johann Seible im 6. Infanterie-Regiment, dem Wachtmeister Ludwig Böcker im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Stabsstrompeter Jakob Reuther im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Wachtmeister August Bürg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Feldwebel Maximilian Böggle, dem Feldwebel Georg Friedrich Schmidt im Feld-Artillerie-Regiment, dem Bezirksfeldwebel Franz Raffenberger im Landwehr-Bataillon Nr. 1, dem Bezirksfeldwebel Heinrich Lindberger im Landwehr-Bataillon Nr. 2, dem Bezirksfeldwebel Dittmar Gisele im Landwehr-Bataillon Nr. 3, dem Bezirksfeldwebel Johann Augustmann im Landwehr-Bataillon Nr. 7, dem Bezirksfeldwebel Johann Hummel im Landwehr-Bataillon Nr. 10, dem Bau-Aufseher in Mannheim Johann Strauß, dem Oberfeuerwerker Philipp Seemann, dem Material-Buchhalter Johann Heilmann bei der Zeughaus-Direktion, dem Sergeanten Heinrich Hollritt beim Montirungsdepot Ettlingen, dem Zeichner Simon Fath beim Gouvernement der Festung Rastatt.

Nachbenannte Weseffeldwebel und Wachenmeister werden zu Secondelieutenants der Landwehr ernannt, als:

Friedrich Neumeier vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2, Leopold Paulz vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2, Richard Baumann vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2, Max Kuen vom Feld-Artillerie-Regiment zum Secondelieutenant der Landwehr-Artillerie beim Landwehr-Bataillon Rastatt Nr. 5, Rudolf Hoffmann vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie beim Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4, und Theodor Sauerbeck vom (1.) Leib-Dräger-Regiment zum Secondelieutenant der Landwehr-Kavallerie beim Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 1.

Der Gefreite Heinrich Keff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment und der Guide 2. Klasse Mathias Gugelmaier werden zu Portepeefährlichen, letzterer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment und letzterer im 5. Infanterie-Regiment ernannt.

Die Portepeefährliche Lambert von Bado im 3. und Rudolf Wallraff im 5. Infanterie-Regiment erhalten die unterthänigst nachgesuchte Entlassung, vorbehaltlich der Erfüllung ihrer gesetzlichen Dienstpflicht.

Portepeefährlich Karl von Koller im (1.) Leib-Dräger-Regiment wird wegen Militär-Dienstunfähigkeit aus dem Armeekorps entlassen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird Stabsarzt Eduard Hildebrandt vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum Feld-Artillerie-Regiment und Assistentarzt Adolf Homburger vom Feld-Artillerie-Regiment zur Pionnier-Abtheilung versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst Höchster Entschliebung vom 9. d. M. allergnädigst geruht, dem der königlich Preussischen Gesandtschaft am Großh. Hofe dahier als Militärbevollmächtigter beigegebenen Rittmeister von Lepel das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden und Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Markgraf Maximilian von Baden haben Sich gnädigst bewegen gefunden, den Kameralpraktikanten Joseph Alois Leiblein als Rentantmann in Salem zu ernennen.

6.5.

# Vermiethung

von Klavieren im

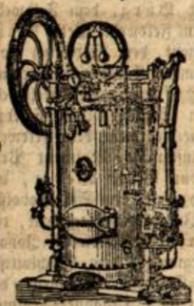
**Pianolager von Ludwig Schweisgut,**  
Akademiestraße 16.

## Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Cylind (brevetées s. g. d. g.)

**HERMANN-LACHAPELLE ET CH. GLOVER**  
Mechaniker und Maschinenbauer

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Unexplodirbare Kessel  
Schnelle Druckergleitung  
Leichte Reinigung.

Tragbar, feststehend und lokomobill; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.

Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.

Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.



## Schuh- und Stiefel-Magazin.

8.8. **Mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderschuh, Stiefeln u. Pantoffeln**

ist durch neue Zusendungen wieder auf's Vollständigste ausgestattet und sichere bei nur ganz solider und eleganter Arbeit die billigsten Preise zu.

**Wilhelm Költz, Langestraße 175.**

Reparaturen werden bestens besorgt.

## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.

**Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.**

## 3.1. Maxau. Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Prima Ruhr-Fettschrot** ist in stückreicher Qualität in Maxau eingetroffen und bitten wir um gef. Aufträge, die wir prompt und billigt ausführen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofrath Singer.

Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Gaagel, Langestraße 139,**

**J. Maisch, am Ludwigsplatz,**

**Mich. Strich, Kreuzstraße 3,**

**J. Bodenweber, Fasanenstraße 2.**

2.1. In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung ist soeben erschienen:

**Der badische Bauernfreund 1870.** Zu Ruh und Lehr des Bauernstandes herausgegeben von Fritz Möhrli. 80 Seiten mit Tabellen etc. Preis 12 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Für junge Kaufleute,** welche nach Frankreich gehen wollen, ist soeben erschienen und bei mir zu haben:

**La Science du bureau,** oder die gesammte Contorwissenschaft, in französischer und deutscher Sprache (Buchhaltung, Handelscorrespondenz, Geschäftsfornulare etc.). Herausgegeben von E. F. Huber und Rémi Dumont. Lieferung 1. Preis **36 fr.** Vollständig in 6 Lieferungen. Es gibt noch kein solches Handelswerk in Deutschland, das jeder junge Kaufmann, der vorwärts strebt, mit Freude begrüßen wird und das sich durch Klarheit und Kürze auszeichnet.

**Th. Urici, Buchhandlung,**  
Palmstraße 4.

2.1.

## Museum.

Samstag den 18. d. M. findet der Umzug der **Wirtshausgesellschaft** vom Sommer- in das Winterlokal statt.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Hr. Deutsch, als Gast.

## Rheinwasserwärme:

den 15. September 14 Grad.

## Storbfalls-Anzeige.

- 15. Sept. Albert, alt 19 Tage, Vater Wagenwärter Dehn.
- 16. „ Franziska, alt 2 Monate 29 Tage, Vater Mechanikus Kühnle

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Englischer Hof.** Temple-Powdine, Rent m. Kom. a. England. Sauer, Fabrikbes. v. Eubl. Solis, Kfm. v. Paris. Deutscher, Kfm. v. Düren. Gamburg, Rent. v. Boden. Schwindt, Kfm. v. Rastadt. Friedrich, Kfm. v. Dresden. Dullmann, Kfm. v. Gesefeld. Belle, Kfm. v. Paris.

**Erstpreis en.** Frau Wolff m. Tochter v. Mannheim. Müller, Rent. v. New-York. Kreib. v. Gemmingen v. Stuttgart. Dr. Pauligk m. Kom. v. Petersburg. Rittschen, Priv. v. Köln. v. Eckendorf m. Kom. v. Brandenburg. Schleiser, Billardfabr. von Straßburg. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Seles, Kfm. v. Frankfurt. **Goldener Adler.** Meyer, Kfm. v. Köln. Gölke, Reisender v. Genf. Herwig, Kfm. v. Berlin. Niemi, Part. v. Nürnberg. Lamberti, Part. u. Brett, Kfm. v. Köln. Heisel, Kfm. v. Cleveland. Knapp, Stud. v. Tübingen. Knapp, Stud. v. Ettlingen. Pechhold, Def. v. Leipzig. Elb, Stud. v. Dresden. Käuflin, Müller v. Baihingen.

**Grüner Hof.** Ruff, Rent. v. Paris. Mannshofer, Kfm. v. Burgdorf. Pfalzgraf m. Frau von Bergabern. v. Gödel, Insp. v. Basel. Dr. Heisler m. Frau v. Wien. Sieber m. Frau v. Baden. Klack, Kfm. v. Heilbronn. Kufst, Rent. v. München. Pateki, Rent m. Kom. a. Rußland. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Priv. v. Freiburg. Sonnig, Rent. m. Sohn v. Pforzheim.

**Hôtel Große.** Auffarth, Kaufm. v. Frankfurt. Arnold, Kfm. v. Stuttgart. Frau Seyers, Rent. v. Gdrlig. Gevers, Stud. v. Mainz. v. Seydoff m. Kom. v. Marburg. Krauß, Müller von Gdingen. Gelehard, Haorhaus u. Sander, Rent. v. Ebersfeld. Schnetter, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Einslein, Kfm. v. München. Krauß, Kfm. v. Bremen. Götz, u. Bartels, Kf. v. Berlin. Aber, Prof. m. Frau v. Mannheim.